

NEWS



Von der Hotelfachfrau zur Direktorin ...

Janet Stache übernimmt ihr erstes Living Hotel am Olympiapark in München

München, Juli 2018: Im Zuge der gezielten und bewussten Förderung junger Führungskräfte aus den eigenen Reihen, verantwortet fortan Janet Stache, 33 als **jüngste weibliche Direktorin der Living Hotels** das Haus am Olympiapark und ergänzt damit die Riege der „The Thirties“-Direktoren um Daniel Gust (Düsseldorf), Magnus Schwartze (Bonn), Stefan Obermoser (Prinzessin Elisabeth, München) und Wolfgang Skuballa (Das Viktualienmarkt, München).

Denn ohne außergewöhnliche Mitarbeiter, die sich mit den Werten der Hotelgruppe identifizieren und sich dabei gleichermaßen gesehen und gewertschätzt fühlen, kein außergewöhnlicher Service, den wiederum der Gast sieht und spürt, so das Credo des Familien-Unternehmens rundum Living Hotels CEO und Inhaber Max Schlereth.

Mit Janet Stache betritt ein echtes Eigengewächs der Derag Gruppe die Direktoren Bühne. Nach den Stationen Gymnasium in München, Abitur in Neuseeland und Studium in Bozen, absolviert die gebürtige Münchnerin von 2007 bis 2010 im Living Hotel Prinzessin Elisabeth ihre Ausbildung zur gelernten Hotelfachfrau und wird im direkten Verfolg Junior Sales sowie Junior Reservation Manager im Haus und der Firmenzentrale. Von da an zeigt der Weg stringent bergauf auf der Karriereleiter. 2012 übernimmt Janet Stache erstmals in ihrem heutigen Wirkungshaus die Stelle der Reservation Managerin, wird bald daraufhin zur Operations Managerin bei The Living Hotels und Head of Reservation. In den vergangenen drei Jahren begleitet sie den Posten der internen Revisorin mit Hauptverantwortung für die Reservierungen aller Living Hotels, bevor sie nun im Frühsommer 2018 die Position der Direktorin für den Olympiapark übertragen bekam.

Das Besondere an der ersten Direktorinnen Stelle für die jüngste Hotelchefin im Unternehmen: „Neben der großen persönlichen Freude, ist für mich am spannendsten, dass man beide Seiten der Medaille hat. Zum einen den tiefen Einblick in die operative Seite und zum anderen den engen Kontakt mit unseren Gästen. Genau darum bin ich in der Hotellerie. Jeder Tag ist anderes, jeder Gast ist anders und der Erfolg in einem Hotel kann nur über Teamwork erfolgen. Denn auch, wenn unser Haus eine Lady der 80er ist, sehe ich Tag für Tag, was man gemeinsam bewirken kann. Es ist eine tolle Erfahrung zu erleben, wie wir mit unserem Teamspirit und unserer gelebten, echten Lebendigkeit unsere Gäste schlicht happy machen und wie wohl sie sich bei uns fühlen, weil sie immer wieder gerne zu uns kommen. Diesen Weg möchte und werde ich klar weiter verfolgen.“



Dürfen wir vorstellen: die jüngste Direktorin der Derag Gruppe: Janet Stache vor ihrem Living Hotel am Olympiapark



Gesucht & Gefunden ...

Friedrich Infeld ist neuer General-Direktor für beide Living Hotels der Derag Gruppe in Wien

München, Juli 2018: Mit Friedrich Infeld, 51 betritt ein neuer General-Direktor und eine feste Größe in der Welt der Hotellerie die Bühne der beiden Living Hotels in Wien.

Der gebürtige Wiener, der seinen Werdegang von 1990 bis 2000 im Hotel Ananas in Wien in den unterschiedlichsten Positionen vom Chef de Rang bis zum Front Office Manager begann und damit „alle Facetten der so bunten Hotellerie kennengelernt hatte“, verantwortet fortan in der Position des General Manager das **Living Hotel an der Oper** und das **Living Hotel Franz Joseph in Döbling** mit insgesamt rund 500 Zimmern und Serviced Apartments und mehr als 60 Mitarbeitern.

Seit weit über 25 Jahren in der Gastronomie und Hotellerie tätig, wurde Infeld im Jahr 2000, direkt im Anschluß an seine zehnjährige Laufbahn im größten 4 Sterne Hotel Österreichs, erstmals zum Direktor des Austria Trend Hotels Lassalle ernannt, bis er Ende 2001 dem Ruf der Falkensteiner Michaeler Tourism Group folgte und im Laufe des kommenden Jahrzehnts mannigfaltige Positionen auf höchster Führungsebene übernahm.

Dabei führte ihn sein Weg vom Direktoren Posten im Falkensteiner Hotel Palace zur baldig folgenden Doppelfunktion des General Managers - sowohl für das Palace als auch für das neu eröffnete Hotel am Schottenfeld - in deren Rahmen er die Marke erfolgreich in der Wiener Stadthotellerie implementierte. Als nächste Station erfolgte die Ernennung zum Head of Operation Manager und Gesamtverantwortlichen für international ansässige 4 und 5 Sterne-Häuser in Belgrad, Italien und Österreich (z.B. das Familienresort Portogreco in Italien, das Balance Resort Hotel Stegersbach in Österreich).

Ein jähriges Sabbatical mit Aufenthalten in Kanada, den USA und Italien sowie diverse Consulting Aufträge für namhafte Auftraggeber folgten, bevor es Friedrich Infeld wieder in die Hotellerie und vor allem in die österreichische Heimat zog: von 2015 bis Frühjahr 2018 als GM zum Arcotel Wimberger in Wien.

Vor diesem erfahrenen und fundierten Hintergrund, kennt er das komplexe Business um Gäste, Erwartungen, Anforderungen und Service bildlich gesehen so gut wie nun schon bald jede Ecke seines neuen Schaffenskreises in den Wiener Häusern. Dazu Friedrich Infeld: „Über meine Aufgabe bei den Living Hotels der Derag Gruppe freue ich mich sehr. Das Unternehmen mit seinen mittlerweile 16 Häusern in Deutschland und Österreich ist mir während meiner Laufbahn stets ein Begriff gewesen. Diese Mischung, mit der es Living Hotels gelingt, einerseits als international erfolgreiches Unternehmen zu agieren und andererseits eine derart familiäre Dialogkultur aufrecht zu halten, ist in der heutigen Zeit doch außergewöhnlich und für mich eine besondere Mischung von Erfolgsrezepturen. Mich mit meiner Hands-on-Mentalität auf der menschlichen, inhaltlichen als auch geschäftlichen Ebene in ein Unternehmen einzubringen, dessen DNA seit der Gründung in 1982 darin liegt, Zeitgeist-Bewegungen im Segment Serviced Apartments nicht zu folgen sondern sie zu gestalten, ist Herausforderung und Herzensangelegenheit zugleich. Eine Aufgabe, die ich nur zu gerne annehme.“



Branchenkenner par excellence: Friedrich Infeld, der neue General Manager der Living Hotels Österreichs

